

# The Royal Wind Music
# Programmvorschläge

RWM
THE ROYAL WIND MUSIC



# Über uns

Musiker*innen aus aller Welt spielen Repertoire aus dem goldenen Zeitalter der Polyphonie auf einer beeindruckenden Sammlung von Renaissance-Blockflöten. Zusammen sind sie The Royal Wind Music, ein Ensemble, das seit 1997 ein stetig wachsendes Publikum in aller Welt in seinen Bann zieht. Ihr Ziel ist es, die Musik der Renaissance auf authentische und zugängliche Weise lebendig werden zu lassen. Gespielt wird ausschließlich auswendig und ohne Dirigent*in, und die intensive Kommunikation auf der Bühne schafft auch eine starke Verbindung mit dem Publikum.

Alle Mitglieder von The Royal Wind Music haben am Conservatorium van Amsterdam studiert, wo Paul Leenhouts das Ensemble seinerzeit gegründet hat.
Die Instrumente von The Royal Wind Music wurden von Adriana Breukink (Niederlande) und Bob Marvin (Kanada) gebaut. Beide orientierten sich an Blockflöten aus der Sammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien. Die Renaissance-Blockflöten des Ensembles reichen vom nur 15 cm kleinen Sopranino bis zur drei Meter langen Subkontrabassblockflöte, die 1998 nach Renaissanceprinzipien von Adriana Breukink, Winfried Hackl und Paul Leenhouts entworfen wurde.

The Royal Wind Music ist in bedeutenden Sälen in ganz Europa, in den Vereinigten Staaten und in Mexiko aufgetreten. In den Niederlanden spielte das Ensemble auf renommierten Bühnen wie dem Concertgebouw und dem ‚Muziekgebouw aan 't IJ' in Amsterdam, ‚Tivoli Vredenburg' in Utrecht, ‚De Doelen' in Rotterdam, ‚De Philharmonie' in Haarlem und ‚De Oosterpoort' in Groningen. Auch bei wichtigen Festivals im In- und Ausland war die Gruppe zu Gast, etwa bei den ‚Tournees Oude Muziek', dem ‚Festival Oude Muziek' in Utrecht, ‚Musica Sacra Maastricht', den ‚Tagen Alter Musik' in Regensburg, den ‚Berliner Tagen für Alte Musik', dem ‚Greenwich International Early Music Festival' in London und dem ‚Boston Early Music Festival' in den Vereinigten Staaten.



In den fast dreißig Jahren seines Bestehens wurde The Royal Wind Music vielfach ausgezeichnet. Im März 2006 gewann das Ensemble den ‚Noorderkerk'-Preis im Finale des ‚Vriendenkrans-Wettbewerbs', einer gemeinsamen Initiative des Concertgebouw Amsterdam und des Concertgebouw-Orchesters. 2009 und 2011 erhielt die Gruppe eine zweijährige Projektförderung des

‚Fonds Podiumkunsten'. Der Prins Bernhard Cultuurfonds unterstützte zudem die Anschaffung neuer Instrumente.
The Royal Wind Music hat zahlreiche Bildungsaktivitäten entwickelt. Die ‚The Royal Wind Music Academy' ist eine Zusammenarbeit mit der Blockflötenabteilung des Conservatorium van Amsterdam und bietet Workshops und Schulkonzerte, die Kindern und Erwachsenen einen Zugang zur Musik der Renaissance eröffnen. Außerdem hat das Ensemble ein großes Festival ins Leben gerufen: die Open Recorder Days Amsterdam (ORDA). Alle zwei Jahre bringt diese Veranstaltung Hunderte junger Blockflötist*innen, erwachsene Amateur*innen, Instrumentenbauer*innen und Musikliebhaber*innen aus aller Welt in Amsterdam zusammen. Die siebte Ausgabe fand im Juli 2026 in Felix Meritis und De Rode Hoed statt, den historischen Häusern von Amerpodia im Herzen Amsterdams.

Bisher hat The Royal Wind Music elf CDs bei den Labels Lindoro und Pan Classics veröffentlicht. Ihr jüngstes Album *The Orpheus of Amsterdam* erschien 2024 bei Pan Classics. Auf ihrem gemeinsamen Album *Gratia Plena* (2023) lassen sich The Royal Wind Music und das Vokalensemble Psallentes (Leitung: Hendrik Vanden Abeele) von der *Verkündigung* von Hans Memling im Metropolitan Museum in New York inspirieren.

**Seit fast dreißig Jahren zeigt The Royal Wind Music, dass Renaissancemusik alles andere als Museumskunst ist: lebendig, überraschend und unmittelbar, gespielt mit einer Energie, die jede Zuhörerin und jeden Zuhörer mitreißt.**



Neu



# Tanzen mit Wilhelm von Oranien

Hof, Glaube und Aufstand in elf Stimmen.

Programm und Arrangements: Hester Groenleer
Verfügbar ab November 2027

Wie klang die Welt Wilhelms von Oranien? Als Wilhelm der Schweiger bekannt und als Vater der Niederländischen Republik in Erinnerung geblieben, lebte er in einer Zeit religiöser Umbrüche, politischer Konflikte und tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen. Welche Musik begleitete das Leben am Hof, erklang in den Kirchen oder wurde während dieser bewegten Jahre auf den Straßen gesungen?
In Tanzen mit Wilhelm von Oranien erweckt The Royal Wind Music das 16. Jahrhundert in einer überraschenden musikalischen Inszenierung voller Kontraste, Bewegung und Geschichten zum Leben.

# Programm Tanzen mit Wilhelm von Oranien



Anhand von Werken unter anderem von Nicolas Gombert, Orlando di Lasso, Ludwig Senfl, Jacob Clemens non Papa, Cornelis Schuyt und Jan Pieterszoon Sweelinck führt das Ensemble das Publikum durch eine Epoche tiefgreifender Veränderungen. Feinste Hofmusik und ausgelassene Tänze weichen religiöser Besinnung, politischen Spannungen und dem Aufkommen neuer Ideen. Dabei erweist sich Musik als weit mehr als Unterhaltung: Sie verbindet, überzeugt, tröstet und bewegt Menschen.

Ein roter Faden des Programms ist das Wilhelmus, das bereits zu Wilhelms Lebzeiten entstand. In unterschiedlichen Gestalten taucht diese berühmte Melodie immer wieder auf – vertraut und doch stets neu. Darüber hinaus erklingen Geusenlieder aus der Zeit des Aufstands sowie das neue Werk REVOLTE, in dem Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen.

Mit elf Blockflötistinnen und Blockflötisten, ergänzt durch Gesang und Perkussion, erschafft The Royal Wind Music eine überraschend vielseitige Klangwelt. Innige Momente wechseln sich mit festlichen Tänzen, Improvisationen und theatralischen Elementen ab. So entsteht eine lebendige Aufführung, in der die Grenzen zwischen Konzert, Geschichte und Erlebnis verschwimmen.

Tanzen mit Wilhelm von Oranien lädt dazu ein, sich durch eine Zeit voller Glauben, Konflikte, Ideale und Wandel bewegen zu lassen – und zu entdecken, wie aktuell diese Geschichten noch heute klingen.



# Lamentation and Celebration

## Klagen und Lobgesang. Eine musikalische Reise durch melodische Transformation und Innovation

Musik von Josquin, Gombert, Attaingnant, de Rore, Frescobaldi, Palestrina und anderen

**Tauchen Sie ein in die Welt der Musik der Renaissance, in der der lebendige Austausch von Melodien in den Kammern und Kirchen Europas florierte. Im 16. und frühen 17. Jahrhundert fanden weltliche Chansons und Madrigale ein neues Gewand in der sakralen Musik durch die Kunst der Parodiemessen – innovative Kompositionen, die vertraute polyphone Werke neu erfanden und in ganz neue Kreationen verwandelten.**

„Mit klanglich frischem Zug setzte ihn die RWM … in die eigene Welt: die einnehmender Blockflöten, welche Geschichte emotional ins Heute beamen."

(Juli 2026 - Jens Klier, Online Musik Magazin Bachtrack.com)

# Programm Lamentation and Celebration

Ein besonders bekanntes Beispiel für diese Praxis ist Josquin des Prez' *Mille Regretz*, ein ergreifendes Chanson, das angeblich das Herz von König Karl I. von Spanien eroberte. Dieses Meisterwerk in vier Stimmen inspirierte zahlreiche Neubearbeitungen, unter anderem von Morales, Gombert und dem Vihuelavirtuosen Luis de Narváez. Die Übertragung dieser Melodien setzte sich auch in nicht geschriebenen Überlieferungen fort, einschließlich Diminutionen und Improvisationen von Komponisten wie Rognoni und Dalla Casa, was eine lebendige Kultur spontaner musikalischer Ausdrucksweise andeutet.

> „Ich wette, so klingen summende Engel."
> (Henry Beenh, März 2018)

Das neue Programm des Blockflötenconsorts The Royal Wind Music erweckt diese alten Melodien zum Leben, zusammen mit zwei zeitgenössischen Reflexionen: einem neu beauftragten Werk von Raivis Misjuns und einer Improvisation, die von den Techniken der Renaissance inspiriert ist. Diese neuen Werke ehren die Vergangenheit, während sie die noch immer starke Kraft der Imitation und Variation in der heutigen Musik zeigen. Zusätzlich wird das Ensemble eigene Diminutionen auf Madrigale des 16. Jahrhunderts darbieten und diesen zeitlosen Melodien eine persönliche und einzigartige Note geben.

Mit Werken von Palestrina, Josquin, Cabezón, De Rore und Lassus verspricht dieses Konzert eine unvergessliche Reise von einfachen Melodien bis zu komplexen polyphonen Meisterwerken. Feiern Sie mit uns die Musik der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – ein Erlebnis, das inspiriert und fesselt!

Programm, Konzept und Arrangements: Anna Stegmann

> „Das ermöglicht diesen Meister*innen der Blockflöte einen Grad an gemeinsamer Phrasierung, an gemeinsamem Atem und Schlussakkordvergoldung, der nicht zu toppen ist. Zudem erreichten die elf Glorreichen durch häufige Lagenverdoppelungen einen profunden, weichen, himmlischen Wohlklang – fürwahr ein Erlebnis!"
> Mai 2023, Reinhard Mawick, Zeitzeichen




# Der Orpheus von Amsterdam

## Meisterwerke von Jan Pieterszoon Sweelinck

Programm, Konzept und Arrangements:
Hester Groenleer

**Wenn es einen Namen der Musikgeschichte der nördlichen Niederlande gibt, der sich in das kollektive Gedächtnis eingeprägt hat, dann zweifelsohne der von Jan Pieterszoon Sweelinck: Komponist eines beeindruckenden Vokal- und Instrumentalwerks von außergewöhnlich hoher Qualität. Zu Recht als „Orpheus von Amsterdam“ gefeiert, verleiht er der niederländischen Hauptstadt, wo er zwischen 1577 und 1621 als Organist mit der Oude Kerk verbunden war, noch heute eine außergewöhnliche und verdiente Ehre.**

# Der Orpheus von Amsterdam

Dank der damals schon florierenden Musikverlage erfreuten sich vor allem seine Vokalwerke großer Verbreitung, während seine Musik für Tasteninstrumente nur in Manuskriptform überliefert ist. Sweelincks Ruhm als Lehrer im In- und Ausland und natürlich die außergewöhnliche Qualität seines Schaffens verliehen der Instrumentalmusik im Allgemeinen immer mehr Bedeutung; es war der Beginn eines Siegeszuges, der bis ins 17. Jahrhundert andauern sollte. Dieses Programm spiegelt die Breite von Sweelincks vielseitigem Œuvre wider. Es besteht aus vier Blöcken mit jeweils einem Vokalwerk und zwei Werken für Tasteninstrumente, einer Fantasie und einem Variationswerk. In zwei Blöcken sind zeitgenössische Reflexionen über Sweelinck eingefügt: im ersten Block die ‚Fantasie' *Tanz für den Orpheus van Amsterdam* von Aspasia Nasopoulou, im dritten Block die Improvisation *Kettenreaktion*: ein Spiel, bei dem die Musiker*innen sich gegenseitig inspirieren und nachahmen, aufeinander reagieren und einander widersprechen, in einer Klangwelt mit zeitgenössischen Blockflötentechniken. Das Ende der Improvisation basiert lose auf dem Thema von *Mein junges Leben hat ein End*, einem der bekanntesten Werke Sweelincks.

The Royal Wind Music lässt die Musik des berühmtesten Komponisten der Niederlande klingen, wie sie noch nie zuvor erklungen ist, und vielleicht zugleich so, wie sie immer geklungen hat: Das Ensemble wird oft mit einer wandelnden Orgel verglichen. Die Vorstellung, wie die „Sweelinck-Orgel" in der Oude Kerk geklungen haben mag, inspiriert die Interpretation seiner herrlichen Werke für Tasteninstrumente. Sweelincks Vokalwerke sind The Royal Wind Music ebenso auf den Leib geschrieben, da die Consort-Blockflöten die Besetzung eines Chores wunderbar nachbilden können.

„Alte Musik, packend aufbereitet und meisterhaft präsentiert: So kann Blockflötenmusik wahrhaft begeistern. Und dafür gab es, in jeder Hinsicht verdient, langen Schlussbeifall, Zugaben und Standing Ovations."

Dr. Gerd Klingeberg
Januar 2024 - klassik-begeistert.de

THE ROYAL WIND MUSIC

**Kontakt**
Ambt. Dorknoperlaan 5
1336 GA Almere
The Netherlands
info@royalwindmusic.org

ING: 4565939 (Amsterdam)
IBAN: NL09INGB0004565939
BIC: INGBNL2A
KVK: 34205073
Ust.-Id: NL8145.41.884.B.01

**Werbematerial**
Konzertflyer, Repertoirelisten, Fotos und CDs auf Anfrage.

**Buchungsinformation**
Toccata Music Management • Paul de Kok
‘s Gravesandelaan 10
1222 SZ Hilversum
Niederlande

+31 (0) 681 922 722
info@toccatamusic.nl
www.toccatamusic.nl

**Fotografie**
Michael Vogl © 2023
Claudia Hansen © 2026
Foppe Schut © 2024
Eduardus Lee © 2022

**Einführung und Workshops**
Zusätzlich zu unseren Schul- und Familienprogrammen kann auf Wunsch eine Einführung vor dem eigentlichen Konzert gebucht werden. Dabei erhält das Publikum auf informelle Weise Einblick in das Instrumentarium, das Repertoire, die Ensemblemitglieder und unsere Arbeitsweise. Diese Einführung kann auf Zielgruppen wie Jugendliche, Kinder, Senior*innen oder Musikliebhaber*innen zugeschnitten werden.

Mit Dank an:

GRAVIN VAN BYLANDT STICHTING

het Cultuurfonds

FONDS PODIUM KUNSTEN
PERFORMING ARTS FUND NL

**www.royalwindmusic.org**

facebook.com/royalwindmusic

@RoyalWindMusic

@RoyalWindMusic

www.youtube.com/royalwindmusic

„Wenn ein Konzert mit 11 Blockflöten nicht bezaubernd klingt, kennen Sie @RoyalWindMusic noch nicht.“

@PaulHyde7, 16. Juni 2013
(Paul Hyde, USA)

**Alle Programme**
Scannen Sie den QR-Code